



Fachschaftsrat Kulturwissenschaften
Europa-Universität Viadrina
Große Scharrnstraße 59
15230 Frankfurt (Oder)

Büro: August-Bebel-Straße 12
15234 Frankfurt (Oder)

5. Sitzung an Montag, dem 06.11.2023 18:00 Uhr c.t.,
Ort: Kulturmanufaktur Gerstenberg
Ziegelstraße 28A, 15230 Frankfurt (Oder)

Sitzungsleitung: Sophia Wiedemann
Protokollant_in: Lara Winkler

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung um: 18:31

Feststellung der Anwesenheit: Sophia Wiedemann (2. Vorsitz), Celina Korsing, Kevin Boethke (2. Finanzier), Gaviota Spindler, Lara Winkler, David Rüth (1. Finanzier)

Protokoll der letzten Sitzung:

- noch nicht verfügbar

Annahme der Tagesordnung: nein, muss noch geändert werden, unter anderem werden die Punkte Instagramm und Facebook als Social Media zusammengefasst für die Zukunft und ein paar Punkte zur TO hinzugefügt

- wird nach den Änderungen der TO einstimmig angenommen (6/0/0)

- **Finanzen:**

- Aktueller Kontostand: ca. 844 €
- An der neuen Tabelle wird gearbeitet

- **Postfach:**

- Keine Informationen hierzu.

- **Hochschulpolitik (HoPo):**

- StuPa-Sitzung vom 02.11.2023 um 18:00 Uhr in AM 233
 - Siehe hierzu den Bericht von Kevin Kobs unter den Punkt Sonstiges.
- Wahlaufruf: Aufstellen bis zum 26.11.2023
 - Der Wechsel der Fakultät bei Lara funktioniert, Celina macht morgen in einer Vorlesung Werbung.
- Einberufung einer Fachschaftsvollversammlung zum Zwecke der Änderung der Satzung
 - Muss noch vor den Wahlen gemacht werden. Soll am besten in zwei Wochen stattfinden, denn man muss eine Woche davor dafür werben. Zeitpunkt wird

diskutiert: es wird Montag, der 20.11.23 um 18:15 Uhr festgelegt. Idee von Kevin B. das mit Snacks zu gestalten die privat bereitgestellt werden.

- Jeder soll nochmal überlegen, was an der Satzung geändert werden könnte. Sophia schickt vor der Versammlung die Satzung als E-Mail nochmal raus.
- Social Media Post wird vorbereitet und dann als Ausdruck aufgehängt – Das Thema „Änderung der Satzung“ muss genannt werden.

○ Awarenessschulung am Dienstag, 28.11. von 10-17 Uhr

- Man erhält eine Teilnahmebescheinigung.
- Plätze sind begrenzt: Anmeldung bis 13.11.23 und Interesse hätten Sophia und Lara, Sophia schickt den Link zur Anmeldung in die Gruppe.

● Events:

○ Rückblick Clothing-Exchange Party am 30.10.2023 - 03.11.2023

- Keine direkte Rückmeldung durch Students for Climate Justice
- Unterstützung beim Wegbringen von restlicher Kleidung zur Blauen Brücke e.V.

- Am Dienstag von 13-14 Uhr: Lara hat Zeit und fragt Nico noch ob er mitkommt.

○ Screening „Rocky Horror Picture Show“ in KUMA (Sophia)

- Sieht schlecht aus: würde für max. 50 Personen bei keinen Eintrittskosten minimal 198€ kosten + Kosten für DVD etc.
- Warten noch auf eine Nachricht vom ENS bezüglich einer Kooperation zum Screening.
- Celina wollte beim Lehrstuhl für Populäre Kulturen noch nachfragen, ob die was machen können.
- Notfalls könnte man noch das ViaKino anfragen aber eher nein, weil dann die KUMA als Ort wahrscheinlich rausfällt.

○ International Evenings in WG Bar (Celina)

- Gavi hat ESN angeschrieben und die Antwort bekommen, dass sie dabei wären und was wir uns genau vorstellen, wurden jetzt zu einer Sitzung eingeladen, um das persönlich zu bereden – warten hier noch auf Antwort.

○ Return of Essenhopping (Kevin)

- Einfangen eines generellen Meinungsbildes und Informationspost
 - Es fehlt noch der Infopost für das Meinungsbild.
 - Siehe Bericht Kevin Kobs.

○ Spendenabend / Weihnachtsfeier in KUMA (Kevin)

- keine Informationen

○ International Day 08.11.2023

- Kevin Kobs hat im August in der United WhatsApp Gruppe geschrieben, dass alle FSRs einen Tisch haben könnten – wir wissen leider nicht, ob wir einen Tisch haben oder nicht; Sophia versucht das noch rauszufinden, Kevin Kobs will uns noch informieren.

○ Wahlwerbung der kommenden Wochen

- In die Seminare gehen läuft weiter
 - Gavi fragt einen Prof. ob man bei dem nochmal in die Vorlesung geht.
- Sophia und Lara haben in den Schaukasten noch für die Wahl aufgerufen.
- Sitzungen attraktiver gestalten um Leute in Zukunft anzulocken.
- Kevin B. möchte Social Media Posts machen um die Wahl und die Vorteile nochmal zu erklären und schlägt auch einen Monats-Time Tabel vor um beispielsweise im November schon zu zeigen was für den Dezember geplant ist.
- Sophia schlägt auch vor, dass alle die sich aufstellen wollen sich per Social Media an uns wenden sollen und dann Wahlwerbungsposts kriegen – soll auch per Insta ausgeschrieben werden.

- Lesekreis Idee von Celina
 - Die Grundidee ist eine Leserunde zu gründen in der man gemeinsam ein Buch lesen kann, man sich vorlesen könnte oder einfach allein zu lesen. Für den Zweck sollen Bücherspenden gesammelt werden und die KUMA als Veranstaltungsort angeboten werden – dazu wird sich ab hier mit Linda unterhalten- man kann Bücherspenden abgeben, selber eine Runde lesen, Sophia könnte für internationale Märchen werben. Für die Zukunft überlegen ob man das mit Themen anbieten könnte – dafür evtl. ESN/Erasmus anfragen. Erstmal schauen wie das ankommt, und dann größer denken; Linda findet das Angebot gut. Ein Buch zusammen zu lesen kommt erfahrungsgemäß nicht allzu gut an aber muss man ausprobieren. Wir können dann Linda helfen beim organisieren und Werbung an der Uni machen und das evtl. mit Leseangeboten die es von der KUMA aus schon gibt kombinieren.
 - Idee von Sophia einer Bücher-Tauschbörse, einfach grundsätzlich den Raum öffnen für auch wissenschaftliche Arbeiten, als Arbeitsbereich. Dienstag/Mittwoch wären gute Tage dafür, Donnerstag evtl. auch – könnte man ab 16 Uhr schon öffnen aber müsste man mit der Arbeitskraft von uns und Linda dann noch vereinbaren.
 - Celina macht die Tage mit Gavi und Kevin noch einen Post fertig zu der Buch-Sammel-Aktion
- Vorschlag von Kevin B.
 - Block O hatte die Idee wieder eine DKMS-Aktion zu starten (das letzte Mal ist schon bisschen her) und das könnte man mit der Spardabank verbinden, die bietet „Gewinnsparen gegen Krebs“ an – es werden Lose gekauft deren Erlös gespendet wird; als Ort wird das Blok O vorgeschlagen; Frage, ob wir als FSR dabei sein wollen, Werbung machen und assistieren;
 - Sophia fragt nach einer offiziellen E-Mail in der das Projekt nochmal beschrieben wird und
- Interne Weihnachtsfeier
 - Wunsch, das im Januar zu machen.
- **Aktuelle E-Mails und Termine:**
 - Einladung zu Diskussionsrunde „Studiengangsreform“
 - 08.12.2023; 09:15 – 13:00
 - Sophia leitet die E-Mail an uns weiter
 - Infoveranstaltung zum Auslandssemester 08.11.2023; 12- 13 Uhr GD HS 1 (Im Rahmen des International Day) – keiner hat Zeit, Nico anfragen ob er Interesse hat.
- **Moodle, Homepage, Pinnwände, Facebook, Instagram:**
 - Moodle
 - Google Doc (FAQ) Upload – einfach FAQs reinschreiben die für unsere Positionen in Zukunft wichtig sein könnten; Beispiel ist in dem Dokument zu finden; David schlägt vor, dass man das Dokument auch nutzen könnte, um wichtige Infos zu speichern, wie den Kontostand, Stand von laufenden Projekten etc.
 - Homepage – es gibt eine WhatsApp Gruppe, aber bisher kam kein Treffen zustande.
 - Pinnwände – Schaukasten im AM wurde mit neuen Fotos und den neusten Infos geupdatet und im GD wurden Plakate ausgetauscht.
 - Social Media – vor den Sitzungen wäre es cool wenn immer in der Instagram-Story dafür geworben wird; sonst war nichts, es wird aber vermehrt auf Posts von der KUMA geachtet; für die Zukunft unter die Antworten auf Insta etc. ein Namenskürzel schreiben.
 - WhatsApp
 - Students for Climate Justice: Erstellung eines Google Docs („ViaLeihbörse“) zur Erleichterung Ausleihen von Gegenständen untereinander.

- Viele haben in die Gruppenbeschreibung geschrieben, wer sie sind und wozu sie gehören.
 - AStA: Statement zu Grenzkontrollen – können an den Asta geschickt werden.
- **Sonstiges:**
 - ViaFrankyO Update
 - keine Updates; können eine Gästeliste hinschicken (bei Bewerbung) und würden Freikarten bekommen; dafür noch Zeit bis 10.11.23.
 - Lindas Ideen: nochmal einen Flohmarkt zu organisieren, über Fördergelder evtl. einen DJ dafür organisieren etc. der für Studenten und Frankfurter geöffnet werden könnte; könnte sich gut für das Vorlesungsende anbieten, so Anfang Februar/Ende Januar (Freitag 9.2. vorläufig festgelegt).
 - Linda macht ein Crowdfunding und sucht da noch Unterstützung für Website, Organisation etc. möchte das auch als Praktikum evtl. anbieten, gibt schon eine Schülerin die Interesse hat aber jemand mit Erfahrung wäre ihr noch lieber – sie macht dafür einen Post fertig den wir auch teilen könnten und mit Ideen sollen wir uns auch an sie wenden; Idee zu fragen ob Profs Bock haben Stammtische in die KUMA zu legen oder „Patenschaften“ zu unternehmen.
 - Email an Hardy Arnold wegen möglichen Restbeständen des FSRs im Keller.
 - Bericht von Kevin Kobs:

Liebe Alle,

Das Protokoll von Nico habe ich wegen diverser Rechtschreibfehler und fehlenden Kontext nicht angenommen bzw. werde es aktuell nicht unterschreiben. Zu jedem Protokoll gehört auch eine entsprechende Nachbearbeitung, die sowohl durch den Protokollanten, als auch durch die Sitzungsleitung zu unterzeichnen ist. Der Protokollant bestätigt mit seiner Unterschrift die inhaltliche Richtigkeit, sowie die entsprechende Sorgfalt beim Erstellen des Protokolls. Die Sitzungsleitung bzw. Vorsitz können nur kleinere Mängel wie Rechtschreibfehler korrigieren, ABER NICHT ganze Passagen ändern. Ich denke, dass es Manipulationen durch die Sitzungsleitung verhindern soll. Das versteht sich hoffentlich von selbst. Die Unterschrift der Sitzungsleitung ist die juristisch bindende Unterschrift und haftet für Richtigkeit bzw. nicht-richtige Angaben. Das bedeutet, wir können auf Grund der getätigten Aussagen auch verklagt werden, haften aber nicht mit unserem Privatvermögen (auch wenn sich das Gerücht hartnäckig hält). Dementsprechend ist es wichtig, dass die Protokolle richtig sind.

In der letzten Woche habe ich die StuPa Sitzung besucht. Dort habe ich von unseren anstehenden Events berichtet, einen Rückblick der Ersti-Fahrt gegeben und bezüglich der Wahlen gesprochen. Im Fokus dabei stand die anstehende HoPo-Weihnachtsfeier. In einem Stimmungsbild hat sich gezeigt, dass alle AStA- und StuPa-Mitglieder Lust auf eine Weihnachtsfeier haben. Zudem haben wir über die Wahlen gesprochen und dabei angesprochen, dass wir gerade Probleme beim Akquirieren neuer Mitglieder für den haben, wobei wir Hilfe vom AStA für Werbung zugesagt bekommen haben. Wendet euch bitte an die Referate Verwaltung (Daniel Kötz) und Hochschulpolitik (Karl Frenzel) und überlegt, wie ihr aus der Krise kommt. Die Frist für die Bewerbung (und Abgabe der Unterlagen) endet am 26.11.2023. Mit dem Screening zur Rocky Horror Picture Show konnte niemand was anfangen. Für ein mögliches Essen-Hopping, hätte ich direkt eine Bewerbung von der WG um Paul Moser (StuPa-Abgeordneter).

Aktuell arbeite ich an der Übergabe des FSRs und bereite mich unter anderem auf das Beschlussbuch vor. Zudem bin ich am Formulieren einer neuen Satzung. Dies wird noch eine weitere Woche in Anspruch nehmen, da diese natürlich auch juristisch (ich

bin kein Jurist) möglichst einwandfrei sein sollte, zudem habe ich noch Hoffnung, dass von euch noch etwas Input kommt.

Auf der Homepage bereite ich ebenfalls die letzten Schritte vor dem Ende im Dezember vor. Unter anderem wird auf der Homepage noch ein Bereich für Initiativen erstellt, auf welchem Leute sich anschauen können, wo man sich neben uns engagieren kann. Im Gespräch mit Erstsemestern stellt sich immer schnell heraus, dass die Leute genug von Frankfurt gesehen haben, um zu wissen das in der City eigentlich nichts los ist. Deswegen ist es besser die Leute die nicht zu uns möchten auch weiterzuleiten und Möglichkeiten aufzuzeigen wie man sich engagieren kann. Dann hätten wir Hochschulpolitik und Initiativen an einem Ort. Außerdem werde ich die Awarenessseite so langsam aktivieren, dass ist leider ein bisschen liegen geblieben, werde das allerdings noch umsetzen.

Last but not least

Zuletzt noch ein paar persönliche Worte:

Nach den letzten Wochen werde ich mich weitestgehend zurückziehen, aber nicht zurücktreten. Nach alledem was ich in den letzten 11 Monaten getan habe bricht es mir ziemlich das Herz, da ich für uns alle oftmals mehr Arbeit aufgenommen habe und mich immer schützend vor euch gestellt habe. Wie oft habe ich drüber hinweggesehen, wenn man gefehlt oder ganz kurzfristig abgesagt hat? Wie oft habe ich hinweggesehen wenn Fristen nicht? Wer ist zu den StuPa-Sitzungen gegangen, hat am Kick-Off teilgenommen und ist für die Kuwis als einziges Mitglied des FSRs zur Erstfahrt gefahren? Wer hat als ich den FSR im Oktober alleine vertreten musste die Pizza für die Schnuppersitzung privat bezahlt, weil es sonst die Schnuppersitzung nicht gegeben hätte? Ich finde es echt toll, dass ihr euch engagieren wollt und bin froh, dass es den FSR auch weiterhin geben wird, aber wir sind uns auch in der HoPo einig, dass es definitiv nicht meine Schuld ist, wenn einige sich unvorbereitet fühlen. Es gab eine Gremienschulung vom AStA und auch immer die Möglichkeit mich vorher zu fragen. Wir haben jetzt vielmehr den Eindruck, dass man auf den allerletzten Drücker noch was mitnehmen will, was man mehr oder weniger verpennt hat und sucht deswegen jetzt die Schuld wo anders statt erstmal selbst zu reflektieren „Habe ich alle Maßnahmen und Treffen die mir zur Verfügung standen in Anspruch genommen und wenn nein, wieso nicht?“ Die Termine haben wir auf jeden Fall in den Sitzungen besprochen. Ich finde es sehr schade, dass einen Monat vor Ende, bevor ihr alles tun und lassen könnt was ihr wollt mich stürzt und meinen Abschied deutlich anders gestaltet.

Mit Freundlichen Grüßen

Kevin Kobs

- Kommentare durch Anwesende zu dem Bericht durch Kevin Kobs:
 1. Punkt: es wurde bisher nicht deutlich gemacht wie ein Protokoll geführt werden muss. Außerdem wurden alle bisherigen Protokolle immer einstimmig angenommen ohne dass Kritik geäußert wurde– Es ist nicht erkennbar woher die jetzigen Unstimmigkeiten stammten. Eine Misskommunikation bezüglich den Unterschriften wäre auch von vornherein vermeidbar gewesen, beziehungsweise wurde klar kommuniziert, nach mehrmaliger Nachfrage, dass keine Unterschrift nötig ist (auch schon im Sommersemester 2023). Dies wird in den bereits hochgeladenen Protokollen deutlich.

2. Punkt: Bezüglich Satzung siehe Protokoll zur Vollversammlung, wir arbeiten an einem Entwurf.
3. Punkt: Homepage sollte evtl. pausiert werden und erstmal eine Übergabe ermöglichen, anstatt noch weitere Projekte hinzuzufügen. Übergabe der Website muss bis zur Vollversammlung (20.11.2023) durch sein.
4. Punkt: Es wurde nicht kommuniziert, dass es reicht in StuPa-Sitzungen lediglich zur Berichterstattung anwesend zu sein, sowie, dass es möglich ist einen schriftlichen Bericht zu verfassen, falls alle Mitglieder verhindert sein sollten.

Die Nicht-Teilnahme an Veranstaltungen hatte immer private Gründe und ist nie aus einer Laune heraus entstanden

Auf die Erstfahrt konnten einige von uns aus privaten Gründen nicht mit und für einige eine finanzielle Belastung gewesen wäre, welche nicht tragbar gewesen wäre. Außerdem muss man hier festhalten, dass die Teilnahme an dieser Veranstaltung freiwillig und nicht für irgendwen aus dem FSR verpflichtend war und ist. Die Anschuldigung, dass wir nicht dabei waren, sind nicht gerechtfertigt, da wir nicht gezwungen sind das Ehrenamt so auszuweiten, und die finanziellen Mittel auch nicht jeder hat.

Die Tatsache, dass Kevin Kobs im Oktober 2022 die Pizza für die Schnupperstzung aus privater Tasche bezahlt hat, war dem Umstand geschuldet, dass er das einzige FSR Kuwi Mitglied war. Das kann man den derzeitigen Mitgliedern nicht vorwerfen, da keiner der jetzigen Mitglieder Teil des FSRs war. Außerdem ist Pizza kein obligatorischer Bestandteil zum Stattfinden einer Sitzung, sondern lediglich ein Anreiz zur Teilnahme an dieser.

Eine Vorbereitung der derzeitigen Mitglieder ist nicht qualitativ gut zustande gekommen, da besonders Aufgaben selten abgegeben oder verteilt wurden. Weiterhin wurde bei einer möglichen Aufgabenüberflutung entsprechender Personen nicht um Hilfe gebeten. Hierzu gibt es das Beispiel der Exkursion nach Auschwitz im Rahmen des Themensemesters, hierbei wurde angefragt, ob eine Unterstützung in der Organisation möglich wäre, diese wurde aber nur geringfügig ermöglicht oder überhaupt nicht ermöglicht. Außerdem ist es nicht zu erwarten, dass neue Mitglieder bzw. Personen, die ein neues Amt übernehmen wissen was dieses beinhaltet ohne davon unterrichtet zu werden.

Die Gremienschulung konnte aufgrund eines persönlichen Termins von unserer 2. Vorsitzenden nicht besucht werden, die Zusage von Kevin Kobs, die Inhalte im Nachhinein mit ihr durchzugehen, wurde nicht erfüllt. Neben diesem wurde dem derzeitigen Vorsitz während dem Wintersemester 22/23 Druck gemacht das Amt des Vorsitzes zu übernehmen, nach den Wahlen gab es jedoch über eine Einführung in das Email-Programm sowie unerfüllter Versprechen über eine Aufklärung über den Posten keine weiteren Einführungsversuche. Auch entspricht es nicht der Wahrheit, dass nie nachgefragt wurde. Die Erklärung der Finanzhaushaltung hat lange auf sich warten lassen und war auch nicht sehr aufschlussreich. Auch um auf das Thema Protokolle zurückzukommen wurde von mehreren Personen erfragt wie das gemacht werden muss und die Antwort war immer, dass Protokollanten einfach nach ihrem Empfinden mitschreiben sollen - außer Abstimmungen die wörtlich festgehalten werden müssen- und Kevin Kobs bzw. die Sitzungsleitung das in der Nachbearbeitung dann korrigiert.

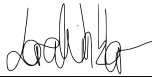
Allgemein ist noch zu sagen, dass wir uns den letzten Monat auch anders vorgestellt haben und anerkennen, was Kevin Kobs alles geleistet hat. Aber wir nehmen nicht hin, dass plötzlich hinter unserem Rücken persönliche Angriffe ausgeübt werden, anstatt den Konflikt mit der betroffenen Person selbst zu klären. Wir können nicht nachvollziehen, warum man einen internen Konflikt, der nur dafür da war, ein paar Unstimmigkeiten, die wir mit Kevin Kobs hatten – und auf die vorher in privaten Gesprächen schon öfter eingegangen wurde – sachlich aus

dem Weg zu räumen, an die Öffentlichkeit getragen wird. In einem nicht-öffentlichen Teil einer Sitzung wurden bisherige Probleme konstruktiv an Kevin Kobs herangetragen, da dies von den Mitgliedern zu diesem Zeitpunkt als letzte Möglichkeit angesehen wurde ein Ergebnis mit dem alle zufrieden sind zu erzielen. Weiterhin wurde im Anschluss an dieses Gespräch in der WhatsApp-Gruppe des FSR Kuwi durch Kevin Kobs den Mitgliedern mitgeteilt, dass dieser jene Diskussion als gut aufgefasst hat. Daher ist es für einige unverständlich wie diese negative Situation nun entstehen konnte.

Wir wollen festhalten, dass wir beharrlicher auf Aufgabenzuteilungen und Erklärungen hätten bestehen können, aber das Verhalten des 1. Vorsitzenden dafür suboptimal war. Uns wurde kein Vertrauen entgegengebracht und wir fühlten uns unter Kevin Kobs zu inkompetent für vieles. Die Konsequenz war eine sinkende Arbeitsmoral und keine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen.

Das aktuelle Verhalten und die Kommunikationsfähigkeit von Kevin Kobs sind insgesamt nicht förderlich für den FSR Kuwi sowie für bestehende und zukünftige Mitglieder.

Sitzung wird um 22:10 Uhr geschlossen:



Protokollant_in



Sitzungsleitung